



Zünftiger Aschauer-Markt-Heimatabend

Beitrag

Ein Trachtenverein in Aschau alleine ist gut, drei Trachtenvereine miteinander sind besser. Die drei Aschauer Trachtenvereine GTEV „Edelweiß“ Nideraschau, GTEV „D' Griabinga“ Hohenaschau und GTEV „D' Geiglstoana“ Sachrang brachten beim Heimatabend im gut besuchten Festzelt beim Aschauer Markt auch das Beste, was die drei Vereine anbieten können. Gemeinsam traten die Plattler aller drei Vereine auf, gemeinsam führten sie die Trachtentänze auf. Beim Auftanz waren die Paare aus den Kindergruppen aller drei Vereine auf der Bühne, es war ein Bestreben der drei Vereinsvorstände Claus Reiter, Hans Stangl und Paul Kink den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, dass es auch außerhalb des eigenen Vereins noch viele andere Trachtenkinder im Ort gibt. So traten fast alle Tanz- und Plattlergruppen bunt aus allen drei Vereinen zusammen gewürfelt auf, die drei Jugendleitungen verstanden es aus dreien eine Einheit zu machen. Hier wirkt sich die gute Ausbildung und Qualifizierung der Jugendleiter durch den Chiemgau-Alpenverband aus.

„Wir wissen, was wir an unseren drei Trachtenvereinen haben, sei es im Bereich der Jugendarbeit, sei es im Bereich der Kultur des Priental oder sei es auf dem touristischen Sektor – diese unsere Vereine sind aus der Öffentlichkeit nicht wegzudenken“, waren sich Bürgermeister Peter Solnar und Herbert Reiter der Leiter der Tourist Info Aschau einig. Die öffentliche Wertschätzung, die die drei Trachtenvereine im Ort genießen, konnte auch am Besuch im Festzelt abgelesen werden.

Lenz Berger aus Anger führte durch das Programm, die Musikkapelle Aschau begleitete die Plattler und Trachtentänze der Aktiven und der Kindergruppen aller drei Vereine. Bei den Aschauer Goaßlschnalzern zog manch einer den Kopf ein, wenn ihm die Schnur gar zu nahe um die Ohren piff und die Bedienungen stellten die Versorgung ein. Die Edelweißer zeigten den Kronentanz, die Geiglstoana brachten den Holzhacker, den Abschluss bildeten die Aktiven der Griabinga mit dem großen Stern beim Sterntanz, dem schönsten aller Trachtentänze.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg







KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Aschau
2. Aschauer Markt
3. Sachrang
4. Trachtenverein Hohenaschau
5. Trachtenverein Niederaschau
6. Trachtenverein Sachrang
7. Umland